



Aufbauanleitung

Rundbogen - Carport

Guten Tag und herzlichen Glückwunsch zum Erwerb unseres Bausatzes für einen Rundbogen Carport. Wir möchten Ihnen auf den folgenden Seiten einen kurzen Überblick über das mitgelieferte Material sowie eine Aufbauanleitung mit auf Ihren Montageweg geben und wünschen viel Erfolg beim Aufbau. Lesen Sie sich diese Anleitung vor Beginn komplett durch, um den Montageablauf zu überblicken.

Sollte es dennoch während der Montage zu Fragen bzw. Unklarheiten kommen, dürfen Sie uns gerne unter 02304/7122 oder info@dreku.de kontaktieren.

Material:

- ✓ 2 Aluminiumprofil 100/80 5000 mm lang (Pfetten)
- ✓ 3 Aluminiumprofile 100/80 2600 mm lang (Querträger)
- ✓ 4 Aluminiumprofile 100/80 o. 80/80 3000 mm lang (Stützen)
- ✓ 4 Kunststoffkappen, weiß
- ✓ 12 Haltewinkel inkl. passender Schrauben
- ✓ 10 U-Profile für die Verbindungen inkl. Schrauben
- ✓ 5 Stegplatten 10mm o. Acrylglas (je nach Ausführung)
- ✓ 10 Tropfnasenprofile inkl. Alutape als Plattenabschluss
- ✓ 2 Dachrinnen Aluminium 5000 mm inkl. Befestigungsmaterial und Ablauf
- ✓ 2 Randprofile inkl. 4 Keder je 3000 mm lang inkl. Schrauben
- ✓ 4 Verbinderprofile inkl. 4 Keder je 3000 mm lang inkl. Schrauben
- ✓ 12 Abrutschwinkel inkl. Schrauben
- ✓ Kleinteile

benötigtes Werkzeug:

- Akkuschauber
- 8 und 10 mm Sechskantaufsatz sowie Torx-/Spengleraufsatz
- Wasserwaage
- Bleistift und Gummihammer
- Beton/Ruck-Zuck Beton zum fixieren der Stützen
- Lochschneider für Abflussschnitt der Dachrinne

Wir haben den Bausatz so konzipiert, dass er von Ihnen problemlos mit Hilfe einer zweiten Person aufgebaut werden kann.

Dabei haben sie im gewissen Rahmen die Möglichkeit, das fertige Produkt während der Montage nach Ihrem persönlichen Geschmack individuell anzupassen.

Aufbau:

Zunächst einmal sollten Sie mit einigen Vorbereitungen beginnen.

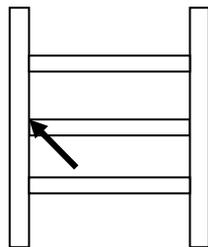
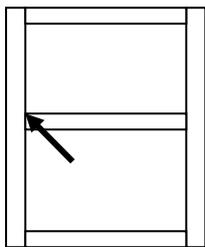


Nehmen Sie die beiden Dachrinnenelemente und verschrauben Sie die Enddeckel mit den entsprechenden Schrauben mit der Dachrinne. Diese sind bauartbedingt nur in einer Richtung passend.

Im Anschluss bitte innen die Übergänge mit Silikon abdichten.



Stecken Sie die weißen Abdeckkappen vorne und hinten auf die 5000 mm Profile der seitlichen Pfetten



Beginnen Sie jetzt mit dem Zusammenbau der **Unterkonstruktion**. Dabei haben Sie die zuvor angesprochene gestalterische Freiheit beim Zusammenbau. Sie können diese wie in der linken Zeichnung in Form eines Rahmens montieren, oder wie rechts mit eingerückten Querträgern vorne und hinten.

Nehmen Sie dazu sechs der mitgelieferten U-Würfel und schrauben diese mit jeweils 2 selbstschneidenden Schrauben mittig und ausgerichtet auf eine der 100mm Seiten der 5000m Pfetten. Dabei sollte sich unabhängig von der gewählten Form des Rahmens der mittlere exakt in der Mitte (also bei 2500mm) an der Pfette befinden. Die Stege des U-Würfels sollten jeweils nach vorne/hinten zeigen **[nicht oben/unten]**.

Haben Sie sich für die linke Konstruktionsart entschieden, sollten sie darauf achten, das später nach dem aufstecken der Querträger diese bündig mit den Abschlusskappen sind (Bild1)

Wenn Sie die rechte Konstruktionsart bevorzugen, können Sie den vorderen und hinteren Querträger jeweils einrücken. Dieser würde dann parallel mit den später angebrachten Stützen stehen. Eine Einrückung von der Vorder- und Hinterkante ist bis maximal einem Meter möglich.

Zur Vereinfachung können Sie schon gleichzeitig die U-Würfel für die spätere **Stützen**montage an der Unterkante der Pfetten fixieren. Dieses geschieht abhängig von der gewählten Konstruktionsart. Bei Wahl der linken sollten Sie die Würfel etwa 900-1000mm vom Ende verschrauben, bei Wahl der rechten sollten Sie entsprechend der Einrückung des vorderen/ hinteren Querträgers verschrauben, um auch später ein optisch einheitliches Bild zu haben. Die Stege des U-Würfels sollten nach links/rechts **[nicht vorne/hinten]** zeigen (Bild 7).

Nachdem nun alle U-Würfel entsprechend befestigt sind, schieben Sie die Querprofile auf die Würfel und fixieren diese dann ebenfalls mit den selbstschneidenden Schrauben durch den Querträger in

den U-Würfel. Beim vorderen und hinteren sollten Sie an der Vorderseite (Sichtseite/Bild 2) je eine Schraube mittig einschrauben, an den verdeckten Innenseiten jeweils 3 Stück (Bild 3). Beim mittleren Querträger reichen jeweils 2 Schrauben vorne und 2 Schrauben hinten. Achten Sie bitte darauf, dass die Profile vor der Endverschraubung schlitzfrei aneinander liegen. Eine Nachjustierung und Ausrichtung der Querträger Bezugs Bündigkeit kann erfolgen, indem Sie bei Bedarf die Schrauben der einen Seite minimal lösen und sie anderen festerziehen. Danach bitte die Schraubenköpfe mit den weißen Abdeckkappen verschließen.

Sie haben die Grundkonstruktion fertiggestellt.

Schrauben Sie nun die beiden vorbereiteten **Dachrinnen** links und rechts an die seitlichen Pfetten. Dazu nehmen Sie bitte die selbstschneidenden Linsenkopfschrauben mit Torx/Spengleraufsatz und verschrauben diese durch die Seitenwand im oberen Bereich in die Pfette. Dabei sollte etwa eine Schraube pro laufenden Meter ausreichend sein. Der Kragen der Dachrinne sollte auf der Pfette aufliegen (Bild 4) [siehe auch weiter unten den Bereich „Ablaufstutzen einschneiden“]

Verschrauben Sie nun die **12 Haltewinkel** mit der Oberseite der Pfette (Bild 5) mit den selbstschneidenden Sechskantschrauben. Sie sollten bei Bedarf die Löcher im Winkel vorbohren [Bohrer 7mm]. Der Lochabstand sollte etwa 20mm von Bohrung zu Bohrung sowie 20mm zu den Außenkanten des Winkels betragen. Dabei ist zu beachten, dass der vordere und hintere Haltewinkel bündig mit den Außenkanten der Pfetten verschraubt wird. Die verbleibenden Haltewinkel werden nun auch verschraubt und sollten ein Zwischenmaß von Kante-Winkel zu Kante-Winkel von 928 mm haben (Bild 6).

Montage der Stützen – Aufbau der Grundkonstruktion

Nachdem Sie jetzt die Grundkonstruktion soweit fertiggestellt haben, sollten Sie diese mit den Stützen verbinden. Es wurden 4 Aluminiumstützen mitgeliefert mit einer Länge von 3000mm. Diese können Sie entsprechend Ihren Anforderungen bei Bedarf kürzen und individuell der von Ihnen gewünschten Durchfahrhöhe anpassen. Dabei sollte Sie beachten, dass sie mindestens 2100mm beträgt – und eventuelle Dachkoffer und Gepäckträger bei der Höhenauswahl im Vorfeld berücksichtigt werden. Bitte beachten: für den folgenden Montageschritt benötigen Sie mindestens einen zweiten oder dritten Mann !!!!

Übernehmen Sie die Maße der zuvor angebrachten U-Würfel für die Stützen (Quermaß und Längsmaß). Sie sollten auf jeden Fall beim einsetzen der Stützen auf Fixbeton zurückgreifen. Dieser bindet schon nach kurzer Zeit und versetzt Sie so in die Lage, dass Carport ohne längere Unterbrechung fertigzustellen. Es ist beim Einsetzen der Stützen auch auf eine ausreichende Tiefe der Löcher Bezugs Frostsicherheit und Standfestigkeit zu achten. Ebenso sollte der Carport an seiner Längsachse eine kleine Neigung zu einer Seite haben, um später den Ablauf in den Dachrinnen zu gewährleisten.

Sie haben nun zwei Möglichkeiten:

- a) ausheben der Löcher für die Stützen unter Berücksichtigung der Maße der U-Würfel auf der Grundkonstruktion. Dann einsetzen der Stützen, ausrichten mit Wasserwaage und fixieren. Dieses setzt allerdings ein sehr genaues Arbeiten voraus, da ja die Grundkonstruktion später von oben aufgesetzt wird und dann exakt passen muss. Eine spätere Korrektur ist nicht mehr möglich. Nach Aushärtung des Betons kann dann die Grundkonstruktion aufgesetzt und

verschraubt werden. Dazu jeweils 2 selbstschneidende Schrauben innen und außen (Bild 7) durch die Stützen in den U-Würfel Schrauben und mit einer weißen Kappe abdecken.

- b) Setzen der Grundkonstruktion mit Hilfe von Montagestützen (Bild 8). Wenn Sie die Möglichkeit haben, sich diese für den Aufbau leihen zu können, sollten Sie auf jeden Fall die Variante b) für die Montage nutzen. Alternativ besteht auch die Möglichkeit, Klappleiterelemente an drei Stellen als Montagestützen zu benutzen. Sie heben die Löcher für die Stützen aus und setzen zu zweit oder besser zu dritt die Grundkonstruktion in die Stützen (hier bitte zur Vermeidung von Kratzern auf den Profilen einen Schutz in die Haltkörbe einbringen). Dann werden von unten die Stützen auf die U-Würfel geschoben und wie schon zuvor bündig und schlitzfrei verschraubt. Im Gegensatz zur Variante a) haben Sie nun die Möglichkeit, die gesamte Konstruktion samt Stützen genau auszurichten. Erst dann können Sie die Stützen mit Fixbeton in den Löchern verfestigen. Nach Aushärtung des Betons können die Montagestützen entsprechend entfernt werden.

Sie haben nun das gesamte Grundgestell samt Stützen fertiggestellt. Kommen wir jetzt zur Eindeckung.

Bereiten Sie nun die **Unterprofile für die Eindeckung** vor. Dazu nehmen Sie die Aluminiumprofile mit eingezogener Gummidichtung und entfernen bei zwei von ihnen jeweils eine Dichtung. In den vorhandenen Schlitz sowie im Mittelsteg ziehen Sie bitte jeweils einen der mitgelieferten weißen Kunststoffkeder ein (Bild 5). Dieses sind Ihre Randprofile. Bei 4 weiteren Unterprofilen ziehen Sie die verbleibenden weißen Keder in den Mittelsteg ein.

Nun bohren Sie bitte die verbleibenden Profile (ohne weißen Keder) mit dem im Bausatz enthaltenen 5,4mm Bohrer vor – vom Breitenmaß mittig ins Profil durch das Profil. Der Lochabstand sollte jeweils von den beiden Enden etwa 80 mm betragen, die restlichen Löcher sollten dann gleichmäßig verteilt werden, so dass etwa ein Lochabstand von 200mm für die restlichen Löcher verbleibt. Sie haben **die Oberprofile für die Eindeckung** fertig vorbereitet.

Nehmen Sie nun bitte die zuvor vorbereiteten Unterprofile. Setzen Sie eines in den ersten Haltwinkel und befestigen Sie dieses mit jeweils zwei selbstschneidenden Linsenkopfschrauben mit Torx/Spengleraufsatz in den Haltwinkel (Bild 9). Nun biegen Sie das Profil so weit, das es auf der anderen Seite ebenfalls in den Haltwinkel passt (gegebenenfalls unter Zuhilfenahme einer zweiten Person). Dann befestigen Sie das Profil genauso wie an der anderen Seite. Es ergibt sich automatisch der **Rundbogen des Carports**. Dieses wiederholen Sie bei den verbleibenden 5 Profilen.

Bereiten Sie nun die **Steg- /Acrylplatten** (je nach Ausführung) vor: Dazu entfernen Sie am Ende die obere und untere Schutzfolie und versehen die Schnittkanten der Platten mit dem beigelegten Aluminiumtape. Dann schieben Sie die passenden Tropfnasenprofile auf die mit Tape versehenen Kanten. Die Schutzfolie der Stegplatten ist zur Vermeidung von Beschädigungen während der Montage bitte erst nach Abschluss dieser zu entfernen. Beachten Sie aber vor dem Befestigen der Oberprofile, das die Folie jeweils an den Seitenkanten der Platten etwas gelöst wird, um ein Festklemmen dieser beim Verschrauben der Oberprofile zu vermeiden.

Nun legen Sie die Stegplatten mittig ins zuvor befestigte **Unterprofil**, nehmen das vorgebohrte Oberprofil und setzen es auf. (auch hier wäre eine helfende Hand sinnvoll, die die Platten bis zum Verschrauben fixieren kann). Fangen sie von vorn nach hinten an (Rand mit 2 Kedern für vorne/

hinten und Restverbinder dazwischen) und schrauben Sie mit den selbstschneidenden Linsenkopfschrauben mit Torx/Spengleraufsatz und Akkuschauber durch das Ober- ins Unterprofil/Keder (Bild 4). Dieses wiederholen Sie mit allen Stegplatten. Dabei ist zu beachten, dass die Endkanten der Steg-/Acrylplatten bündig mit den Abschlusskanten der Oberprofile sind.

Nach Abschluss der Stegplattenmontage schrauben Sie bitte jeweils einen **Abrutschwinkel** pro Seite der Oberprofile mit den entsprechenden selbstschneidenden Schrauben, um ein späteres rutschen der Stegplatten zu vermeiden (Bild 10).

Ihr Carport ist nun fast fertig aufgebaut.

Zum Abschluss sollten Sie mit einem Lochschneider in die beiden Dachrinnen eine Öffnung für die Ablaufstutzen schneiden. Dieses können Sie jetzt machen – es ist allerdings auch schon beim anbringen der Dachrinne möglich. [siehe weiter oben in der Anleitung] Auch hier haben Sie wieder 2 Möglichkeiten:

- a) Sie verlegen den Abfluss direkt senkrecht an der Stütze. Dazu schneiden Sie das Loch oberhalb der Stütze und nehmen den Fangkorb vom Ablaufstutzen. Dann halten Sie diesen mit Gummidichtring unterhalb der Dachrinne und schrauben den Fangkorb von oben fest ein. Es ist ratsam zur Gewährleistung der Dichtigkeit, etwas Silikon beim verbinden einzubringen. Die Rohrhalter werden mit den selbstschneidenden Schrauben jeweils an der Stütze befestigt und das Ablaufrohr fixiert und an den Ablaufstutzen angepasst. Es gilt bei dieser Montageart nur zu beachten, dass durch den eingerückten Ablaufstutzen im Reststück der Dachrinne etwas Restwasser stehenbleiben kann.
- b) Bei der zweiten Variante wird der Ablaufstutzen etwa 100 mm vom Ende der Dachrinne befestigt. Das Ablaufrohr verbleibt wie zuvor an der Stütze. Eine Verbindung der beiden wird entsprechend mit Bögen sowie einem kurzen Stück weißem Rohr hergestellt (beides im Lieferumfang enthalten).

Jetzt sollte Ihr Carport etwa so aussehen!!!!



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4



Bild 5

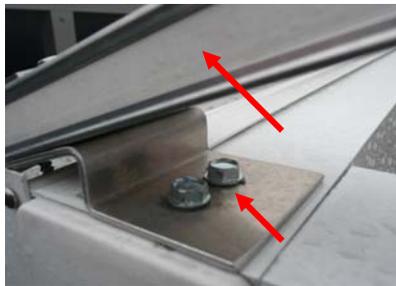


Bild 6



Bild 7



Bild 8



Bild 9



Bild 10



Die in dieser Anleitung benutzten
Fotos sind urheberrechtlich geschützt
und dürfen ohne vorherige
Genehmigung nicht verwendet
oder weitergegeben werden